

Best-Nr.
600

Sopro FKM 600

MultiFlexKleber Silver



Ergiebiger, silbergrauer, zementärer, sehr schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber mit hoher Kunststoffvergütung und rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen sowie verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Mit hoher kristalliner Wasserbindung. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- früh hochfest, bereits nach ca. 2 Stunden begeh- und verfugbar
- extra standfest für Natursteinverlegung
- silbergraue Mörtelfarbe, auch für helle, transluzente Natursteinarten
- für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke
- geeignet auf Fußbodenheizungen
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 7*
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Ansetz- und Verlegeware: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten.

Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 20 mm Schichtstärke. Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen.

Im privaten Wohnungsbau sowie Industriegebäude, Gewerbebau, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude, Flughäfen, Bahnhöfe usw.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche (innen); Trockenestriche; beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; Zementputz; Kalkzementputz; Gipsputz; Hartschaumplatten. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DSF[®] 1-K, Sopro DSF[®] 1-K schnell, Sopro DSF[®] 2-K oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K.

Mischungsverhältnis

Dünnbett-, Mittelbett-, Spachtelkonsistenz: 7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM[®] Silver
Fließbettkonsistenz: 8,0–8,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM[®] Silver

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

20–30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Begehbar/Verfugbar

nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Fußbodenheizung nach ca. 14 Tagen

Verarbeitungstemperatur

ab + 5°C bis + 25°C verarbeitbar

Verbrauch

ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Stand 31.07.2013).

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber, C2 FT S1 nach DIN EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und original rheinischem Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschleißempfindlichen Platten, z. B. Aggloplatten und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, sahnige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung. Mit der bekannten 4-in-1 Technologie; Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Gießharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM3®, Sopro Reparaturspachtel, Sopro Schnellspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel-Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS15® plus, Sopro AnhydritFließspachtel oder Sopro FaserFließspachtel ausgleichen. Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM3® ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 1-K, Sopro AEB® plus). Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesenformaten bis $0,5$ m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden, OSB-Platten und Metalluntergründe (innen)

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesenformaten $\geq 0,5$ m²

ohne Grundierung: tragfähiger Beton oder Leichtbeton; feste Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und mit Sopro FKM® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweils gewünschte, verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Dünnbett-, Mittelbett, Spachtelkonsistenz: 7,0–7,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver; Fließbettkonsistenz: 8,0–8,5 l Wasser : 25 kg Sopro FKM® Silver. Kontaktschicht und Kammbett aufziehen und die Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck in das frische Mörtelbett einlegen, einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (20–30 min.) mit Fliesen belegt werden kann.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnis

TU München: DIN EN 12 004: C2 FT S1

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EG-Richtlinien.
Sicherheitsratschläge (S-Sätze): S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	13 CPR-DE3/0600.1.deu EN 12 004:2007 + A1:2012 Sopro MultiFlexKleber Silver FKM® 600 Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Sopro FKM® Silver: Universelle Anwendung für alle Arten von Keramik und Naturstein ...



1 Anrühren von Sopro FKM® Silver in der gewünschten Konsistenz für die Verlegung im Dünn-, Fließ- oder Mittelbett bzw. zum Spachteln.



2 Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Dünnbett-konsistenz.



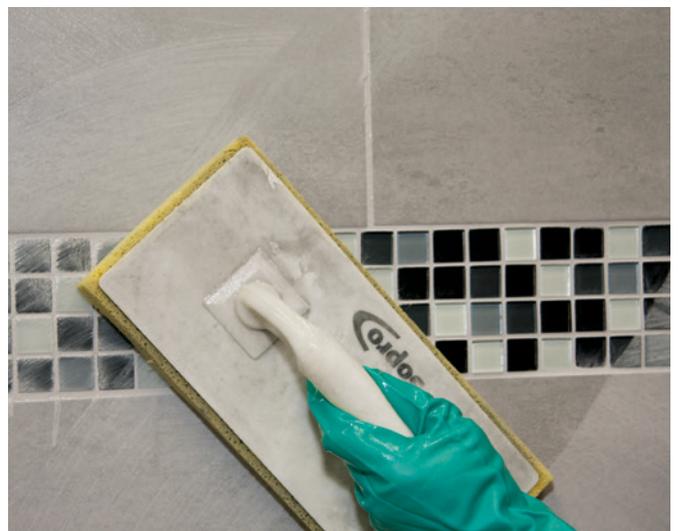
3 Einlegen von Glasmosaik in das vorbereitete Kleberbett.



4 Sehr gute Standfestigkeit zum Ansetzen von großformatigem Fein-steinzeug.



5 Verfugen mit Sopro DF 10® DesignFuge Flex im Farbton silbergrau.



6 Abwaschen des Belags nach ausreichender Standzeit des Fugenmörtels.

... im **Dünn-**, **Fließ-** und **Mittelbett** sowie für **höhere Schichtstärken bis 20 mm**.



1 Aufziehen der Kontaktschicht und des Kammbetts in der Fließbettkonsistenz.



2 Einlegen einer Aggloplatte. Aufgrund der Schnellerhärtung eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung verformungsempfindlicher Beläge.



1 Zur Mittelbettverlegung Sopro FKM® Silver in der Mittelbettkonsistenz aufziehen.



2 Einlegen einer Natursteinplatte. Aufgrund der hellen Farbe eignet sich Sopro FKM® Silver auch für die Verlegung durchscheinender Materialien.



1 Sopro FKM® Silver kann auch in höheren Schichtstärken bis 20 mm verarbeitet werden.



2 Verlegen einer Treppenstufe. Aufgrund der Schnellerhärtung kann eine frühe Belastung erfolgen.

Objektberatung

Service-Hotline
Telefon +49 611 1707-170
Telefax +49 611 1707-136
E-Mail: objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline
Telefon +49 611 1707-111
Telefax +49 611 1707-280
E-Mail: anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
49525 Lengerich
Telefon +49 5481 31-310
Telefon +49 5481 31-314
Telefax +49 5481 31-414
E-Mail: verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
14822 Alt Bork
Telefon +49 33845 476-90
Telefon +49 33845 476-93
Telefax +49 33845 476-92
E-Mail: verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 42 01 52
65102 Wiesbaden
Telefon +49 611 1707-252
Telefax +49 611 1707-250
E-Mail: verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 33 334 00 40
Telefax +41 33 334 00 41
E-Mail: info@sopro.ch

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 72 24 671 41-0
Telefax +43 72 24 671 81
E-Mail: marketing@sopro.at

www.sopro.com

The logo for Sopro, featuring the word "Sopro" in a bold, black, sans-serif font. A thick red curved line starts under the 'o' and sweeps upwards and to the right, ending under the 'o'.

feinste Bauchemie